



**Astrid Miglar**

**Blutrottes Weimar**

Umschlagentwurf:  
Hanan Bsisehh / Uwe Adler

ISBN 978-3-946553-67-0  
396 Seiten, Taschenbuch  
Preis: 11,00 €

ET: März 2024

### **Einordnung in das Verlagsprogramm:**

Seit 2017 gehört der traditionsreiche Greifenverlag zum Knabe Verlag Weimar, in dem er als Imprint weitergeführt wird. Pünktlich zu seinem 100-jährigen Bestehen 2019 lebt der Greifenverlag nun wieder neu auf: Der Greifen-Krimi, eine der erfolgreichsten Reihen des Verlags, kehrt im neuen Gewand zurück. Mit Astrid Miglars Krimi »Blutrottes Weimar« geht der Regionalkrimi der neuen Generation des Greifen-Kriminalromans in die dritte Runde.

### **Inhalt:**

Während es Elsbeth immer schlechter geht, merkt Margaux nicht, dass sie die Schuld daran trägt. Und nun ist Elsbeth tot und keiner der Schuldigen steht vor Gericht. Ein Umstand, den es zu ändern gilt. Immerhin gibt es da noch mich. Ich werde meine beste Freundin rächen. Koste es, was es wolle. Schließlich kämpft man für die Person, die man liebt. Im Notfall bis zum Tod. Diese Sprichwörter nehme ich gern wörtlich. Nur ist nicht mein Tod gemeint.

### **Autorin:**

Astrid Miglar wurde 1970 im österreichischen Steyr geboren, seit 1982 lebt sie in Reichraming. Nachdem sie eine Ausbildung zur Bürokauffrau in Steyr absolviert hatte, arbeitete sie als Ordinationsassistentin, später in verschiedenen Bankunternehmen und als Angestellte in der Industrie.

Ab 2019 wurde sie schriftstellerisch tätig, gründete mit drei weiteren Autorinnen den Schreibzirkel „textQuartett Steyr“ und veröffentlichte Kurzgeschichten und Märchen in verschiedenen Anthologien. 2021 erschien ihr erster Kriminalroman „Natternkopf“ im Servus Verlag. 2023 folgte mit „Hexenwerk und Drachenzeugs“ ein Kinderbuch im Knabe Verlag Weimar sowie ihr zweiter Krimi „Mörderisches Traunviertel“ im Kölner Emons Verlag. Mit „Blutrottes Weimar“ liegt ihr dritter Kriminalroman vor.

